

## Ein paar Worte zu „Palmarum“ – 6. Sonntag der Passionszeit

Die allererste Ostervorbereitung:

Nichts.

Die Jünger verstehen nicht, was Jesus vorhersagt.

Auf-er-stehung? Leiden? Tod?

Sie machen weiter

wie bisher.

Nur eins.

Eine Frau hat verstanden.

Sie hat keinen Namen, aber ein kleines Gefäß wie

von Marmor.

Der Inhalt, so wertvoll, wie ein Jahreslohn. Eine gute

Geldanlage auch in Krisenzeiten: duftendes Öl.

Balsam für Leib und Seele.

Sie nimmt es und gießt es über IHM aus.

Duftendes Öl.

Balsam.

An Leib und Seele.

Empörung wird laut. Einige rufen: Verschwendung!

Und Jesus? Setzt ihr ein Denkmal bis heute,

einer Frau,

ohne Namen.

*„Was bekümmert ihr sie? Sie hat eine gute Tat an mir getan. Sie hat getan, was sie jetzt noch tun konnte.“*

*Jesus, im Markusevangelium, Kapitel 14, aus Vers 6 und 8.*